

# Seminar von Anne M. Lang für die Rhein-Mosel-Akademie Andernach

(offene Teilnahme möglich, Buchung über die Rhein-Mosel-Akademie)



## **Kann Kommunikation „zaubern“? Wie können persönliche Ressourcen durch Kommunikation erzeugt werden?**

**Anne M. Lang**

---

### **Ziele und Inhalte der Veranstaltung:**

Wie ist die Kommunikation im Problemzustand und wie kann durch Kommunikation anderes Empfinden und Veränderungsressourcen erschlossen werden. In jeder Lebenssituation, sei es der von Patienten, Klienten, Therapeuten, Beratern und unserer eigenen, ist es hilfreich ein 'Mehr' an Bewältigungsmöglichkeiten zu erleben.

Diese hängen u.a. mit der Erweiterung von Wahrnehmung, Sprache und (therapeutischer) Kommunikation zusammen und den dadurch entstehenden Zugangsmöglichkeiten.

Das Seminarangebot basiert auf dem hypno-systemischen Verständnis und orientiert sich an der Erickson'schen Kommunikation. Es geht darum, die Person, die eine Veränderung anstrebt, individuell angemessen und ganz direkt dafür einzubeziehen, also mit ihren Vorgaben und Ideen – als Ressourcen betrachtet - zu arbeiten.

Es werden folgende Möglichkeiten zur Ressourcen erzeugenden Kommunikation vorgestellt:

Veränderungskommunikation ...

- mit förderlichen Bildern
- zum „Aufweichen“ von festen Konstrukten, Polaritäten und Fixierungen
- mit Skalierungen von Entwicklung und Einflussgrößen
- zum Herausarbeiten und Verankern
- zur Konkretisierungen von Zielen und zum Einholen von Aufträgen
- mit anderen und günstigeren Perspektiven (z.B. es gibt keine schwierigen Menschen, sondern nur schwierige Situationen)

Im Ausblick beschäftigen wir uns mit...

- Veränderungskommunikation durch andere Zustandsbilder, innere und äußere Aufmerksamkeiten
- Veränderungskommunikation des Erkennens und der Auflösung subtiler Suggestionen
- Veränderungskommunikation des Erkennen und der Auflösung iatrogener Konzepte und Haltungen
- Veränderungskommunikation zur Utilisation des Vorhandenen
- Komplexe Strategien der Veränderungskommunikation: Aufgaben, Setting der Schlussintervention und Paradoxien

Demonstrations- und Übungsbeispiele von 'unguter' und 'eingefahrener' Kommunikation sind sehr willkommen.

**Zielgruppe:** Berufsgruppen, die in Klinik und Beratung mit Hilfe von Veränderungskommunikation arbeiten und über fundierte Kenntnisse und Erfahrung in Gesprächsführung verfügen, also Psychologen und Ärzte, Sozialwissenschaftler, Berater, Coaches, Supervisoren etc.

**Termine:** Montag 20.06.2011 bis Dienstag 21.06.2011, 9.00 - 18.00 Uhr

---

**Ort:** Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, Raum 3+5    **Teilnehmerzahl:** max. 16

---

**DozentIn:** Dipl.-Psych. Anne Lang